



6. Lauf vom BW-Cup am 8.7.2017 in Betra

Vor 4 Wochen war ja bereits ein Lauf zur Meisterschaft des DJMV, in Betra und am Wochenende war der 6. Lauf zum BW-Cup. Der MSC bietet damit der Jugend alle Möglichkeiten, in verschiedenen Meisterschaften die Rennen aus zu tragen. Eines muss man den Mannen von Betra lassen, sie haben den ganzen Samstag einen super Job gemacht, ständig in den Pausen geschoben, gegrubbert und optimal bewässert. Das waren beste Voraussetzungen für tolle Rennen.

Im freien Training war Justin Roll nach 15 Minuten auf Platz 5, aber von Platz 2 bis Platz 8 waren alle innerhalb einer Sekunde. Nach der Zieldurchfahrt hat er bei seinem Papa angehalten, leider ist anschließend die KTM nicht mehr angesprungen. Kerzenschaden. Kein Problem, in der Pause eine neue Zündkerze eingebaut und alles war gut.

Um 11.20 Uhr war das Zeittraining. Justin wollte hier natürlich einen guten Startplatz heraus fahren, aber in der 2. Runde, als er im 4. Gang vollgas an einen Table kam, ist ihm ein langsamerer Fahrer in seine Supr gefahren. Schräg abgesprungen, war klar, das kann keiner stehen bei der Landung. Per Higseiter hat ihn seine KTM aus dem Sattel katapultiert und er ist im hohen Bogen auf der Strecke gelandet. Allen ist kurz der Atem stehen geblieben, super reagiert, hat er sich abgerollt wie eine Katze. Sein Nolan Helm hat zwar einige Einschläge, aber hat den Sturz optimal abgefangen, leider wir der jetzt nicht mehr von den Technikern abgenommen.

Kurz darauf stand Justin bereits wieder auf den Beinen. Gott sei Dank, hatte er keine Verletzungen.





Das hätte böse ausgehen können. Nach 2 Runden hat er die Zeitenjagt wieder aufgenommen und war am Ende auf Platz 6. Das war unglaublich. Nach kurzer Kühlung der Hand in der Mittagspause, war alles Okay und einem Start zum Rennen stand nichts im Wege.

Um 14.15 war der Start zum ersten Lauf. Leider hat Justin den 3. Gang eingelegt und so war das Feld bereits auf dem Weg in die erste Kurve, als er aus dem Gatter kam. Auf Platz 20 um die erste Kurve, kam er als 13. Bereits bei Start und Ziel vorbei.



Jetzt musste er alles geben um weiter vor zu kommen. In der 2. Runde war der 10 jährige bereits auf dem 9. Platz, aber plötzlich stotterte der Motor seiner KTM aus den Kurven heraus. Mehr ist nicht gegangen, auf Platz 9 im Ziel war eine Enttäuschung. Im Fahrerlager haben die Mechaniker das Bike gesichtet und es konnte keiner glauben, der Chock hat sich aus dem Vergaser raus gedreht und das Biest zog falsche Luft.



Jetzt war der 2. Lauf der alles entscheidende, um noch für die Cross Finals die nötigen Punkte zu sammeln.

Wieder ein nicht optimaler Start, nur auf Platz 16 um die erste Kurve, kam Justin Roll nach der ersten Runde auf Platz 13 im Ziel vorbei.



In der 3. Runde bereits auf Platz 9, hatte er jetzt eine Gruppe von 5 Fahrern vor sich. Wie an der Perlenkette zogen die Jungs ihre Runden. Justin war am Table vor der Zielkurve bereits auf Platz 7



aber in dem tiefen Anlieger musste er in den Dreck greifen. Wieder sind einige Fahrer vorbei gegangen, Moped aufhen und weiter geht's. Im Ziel war Justin Roll auf Platz 11. Das war ein Wochenende zum vergessen.



In der Gesamtwertung auf Platz 10, aber in der Meisterschaft konnte Justin seinen 5. Platz halten.

Das wars dann mit der Teilnahme an den Crossfinals.

Am kommenden Wochenende geht es nach Frankreich (Verdun) zu den Kids Masters. Da kommen Fahrer aus aller Welt, sogar aus USA.

Hoffentlich passt da mal alles.